

WER KANN TEILNEHMEN?

VORTEIL AACHen - DürEN richtet sich an junge Geflüchtete, Frauen und Männer, zwischen 18 und 27 Jahren, die eine Ausbildung oder Arbeit suchen. Sie sollten über schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse verfügen, zuverlässig und motiviert sein sowie die Bereitschaft mitbringen, sich in ein multi-kulturelles Team zu integrieren.



Von der Entwicklung bis zur Vermarktung: Der produktionsorientierte Ansatz von VORTEIL AACHen - DürEN. Foto: low-tec

Teilnehmerprofil

- junge Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- keine Schulpflicht
- zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse an einer dualen Ausbildung oder an Arbeit

Café Zuflucht –
Beratungs- und
Begegnungszentrum
für Flüchtlinge
in Aachen

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarkt-
förderungsgesellschaft Düren mbH

VORTEIL AACHen - DürEN

Auf der Hüls 183
52068 Aachen
Paradiesbenden 16
52349 Düren

Natalie Eisfelder
Tel. 0241 / 160 2523 - 32
E-Mail: n.eisfelder@low-tec.de

Corinna Bornscheuer-Heschel
Tel. 0241 / 160 2523 - 33
E-Mail: c.heschel@low-tec.de

Tel. 0241 / 160 2523 - 0
Fax 0241 / 160 2523 - 29
E-Mail: vorteil@low-tec.de

<https://www.low-tec.de/flucht-und-migration/vorteil-aachen-dueren/>

Das Projekt VORTEIL AACHen DürEN wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

VOR-TEIL
AACHen - DürEN

low-tec

ESF
Integrationsrichtlinie
Bund

VORTEIL AACHEN-DÜREN

VORerfahrung sichern –
TEILhabe ermöglichen,
Ausbildung, Arbeit, CHancen
Erkennen und Nutzen

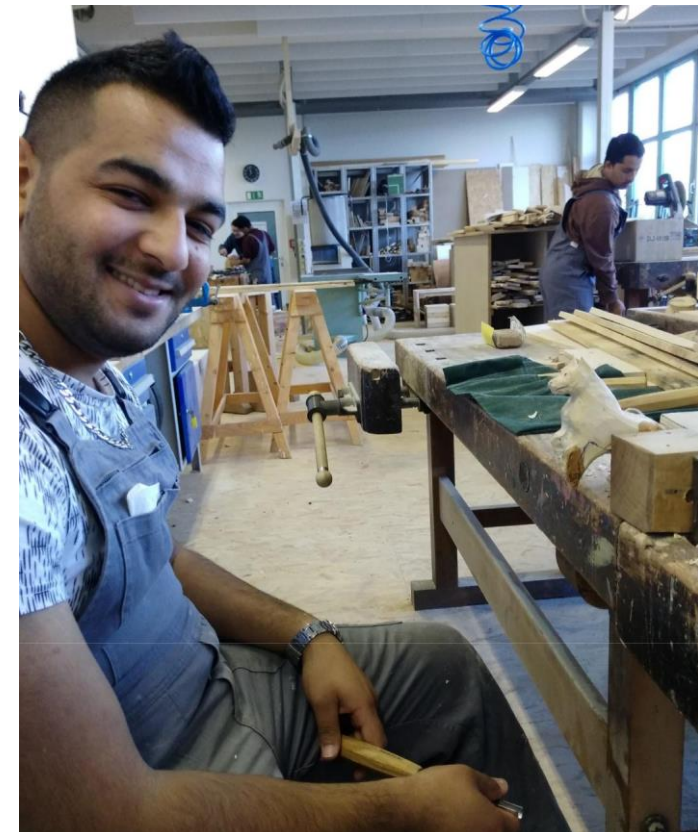


Foto: low-tec

RUNDUM-VORBEREITUNG AUF AUSBILDUNG / ARBEIT

VORTEIL AACHen - DürEN bereitet seit September 2015 junge Geflüchtete innerhalb eines Jahres sprachlich, schulisch, fachtheoretisch und praktisch auf eine Ausbildung oder Arbeit vor. Ein multiprofessionelles Team vermittelt dabei zielgerichtet und systematisch die erforderlichen Kompetenzen: berufliche Sprachförderung auf zwei Niveaustufen, Mathematik- und Politikunterricht, Fachpraxis in der Werkstatt, Bewerbungstraining und Einzelcoaching, aber auch Betriebsbesichtigungen und Bildungsausflüge sind im Programm. Zielsetzung ist es, unter Berücksichtigung der Persönlichkeit und der beruflichen Vorerfahrung eine realistische Berufsperspektive zu entwickeln.

Als praktische Erprobungsfelder stehen Ausbildungswerkstätten sowie eine Lehrküche zur Verfügung. Diese dienen dazu, praktische Kompetenzen zu erfassen und weiter zu entwickeln sowie Neigungen und Talente zu entdecken um dazu passende Berufsfelder zu finden. Grundsätzlich vermitteln wir in alle Ausbildungsberufe.

Das Projekt findet in Vollzeit statt, d.h. montags bis freitags. Start der nächsten Vorbereitungsgruppe ist jeweils im September. Bewerbungen werden ab sofort entgegen genommen.

Das bieten wir

- berufsbezogene Sprachförderung
- Mathe- und Politikunterricht
- Praktische Arbeit und Qualifizierung in Werkstätten, Fachräumen und Küche
- Berufsorientierung
- Bewerbungscoaching
- Unterstützung und Begleitung bei Praktika
- Beratung zu ausländerrechtlichen Themen in Bezug auf Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme
- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit

KOOPERATIONSPARTNER IM IVAF-NETZWERK

VORTEIL AACHen - DürEN wird von der Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt IvAF (Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen) gefördert und ist somit Teil der 42 bundesweit vertretenen Netzwerke. Sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene steht die low-tec gGmbH mit dem Projekt VORTEIL AACHen - DürEN im engen Austausch mit den IvAF- Netzwerken.

UNSERE PROJEKTPARTNER BEI AUFENTHALTSRECHTLICHEN FRAGESTELLUNGEN



Café Zuflucht in Aachen und Café International in Düren

Im Rahmen des Projektes beraten diese beiden anerkannten Institutionen als kompetente Partner Teilnehmende des Projektes sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ausländerrechtlichen Fragestellungen zur Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme.

Unterstützung von Betrieben bei aufenthaltsrechtlichen Fragen zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Rechtliche Grundlagen zur Integration von Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung sind oft unübersichtlich. Zur Überwindung dieser Hürden stehen Café Zuflucht bzw. Café International Betrieben und Unternehmen zur Lösung von aufenthaltsrechtlichen Belangen zur Verfügung.

low-tec HOME



Foto: Bartosz Plodowski

low-tec home ist ein Label, für unsere von Designern entwickelten Produkte wie u.a. Palettenmöbel und Pflanzvasen, das unter dem Dach der low-tec gemeinnützigen Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren entstanden ist. Diese werden von den jungen Geflüchteten in Kooperation mit anderen Projekten in den Werkstätten hergestellt. Unsere Teilnehmer werden so auf die Arbeitswelt praktisch vorbereitet und Arbeits- und Produktionsabläufe werden kennen gelernt. low-tec home Produkte können bei uns im low-tec home Shop besichtigt und erworben werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.low-tec.de/low-tec-home/>.

NACHHALTIGE INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Junge Geflüchtete benötigen aufgrund sprachlicher und schulischer Herausforderungen eine besondere und längerfristige Förderung, um Ausbildung und Arbeit erfolgreich absolvieren zu können. Wir haben daher die Nachbetreuung unserer Teilnehmer weiter intensiviert und bieten eine dem Förderbedarf angepasste individuelle Beratung und Begleitung hinsichtlich geeigneter Förderinstrumente in Ausbildung und Einstiegsqualifizierung. Teilnehmer unseres Projektes, bei denen kein passendes reguläres Förderinstrument zur Verfügung steht, haben die Möglichkeit am hausinternen Förderunterricht teilzunehmen.